

## Mitmachen: Altonaer Deklaration in den Stadtteilen

16.05.2019 in Osdorf

04.06.2019 in Bahrenfeld

13.06.2019 in Rissen

25.06.2019 im Altonaer Rathaus

### Anmeldung unter:

altona.deklaration@altona.hamburg.de

### Mehr Infos zum „Positionspapier Perspektivwechsel“:

Frau Adelina Michalk  
(Fachkraft für Integration und Diversity)  
adelina.michalk@altona.hamburg.de  
Tel.: 040 42811-2308

### Mehr Infos für Interessierte:

Frau Katja Biele  
(Projektleitung Partnerschaften für  
Demokratie und Vielfalt Altona)  
Katja.biele@altona.hamburg.de  
Tel.: 040 42811-2163

und:

Frau Marjaan Mandeh-Garian  
(Koordinierungs- und Fachstelle  
Partnerschaften für Demokratie  
und Vielfalt Altona)  
mandeh-garian@lawaetz.de  
Tel.: 0162 2349508

Stand: Mai 2019

„Altonaer Perspektivwechsel“ ist ein Prozess des Bezirksamts Hamburg Altona und wird unterstützt durch die Projekte *Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Altona* (Bundesprogramm *Demokratie leben!*) und *Rumourless Cities* (EU Projekt).



**PARTNERSCHAFTEN  
FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT  
ALTONA**



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Design: Melanie Torney, Redaktion: Susanne Gerhards

## ALTONAER PERSPEKTIVWECHSEL

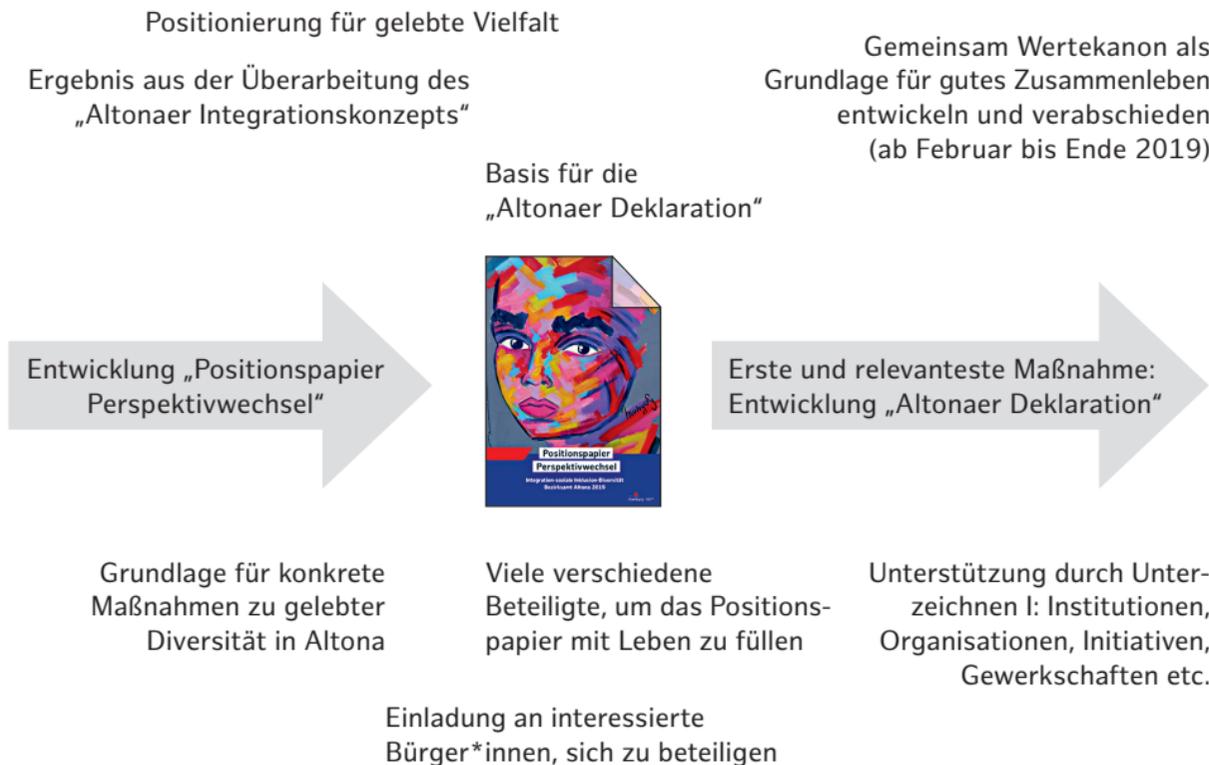
### Darum geht es:

- Unser Zusammenleben ist von Vielfalt (Diversität) geprägt. Auch in Altona.
- Wir erkennen diese Vielfalt an und verstehen sie als Chance für alle.
- Gemeinsam gestalten wir Gesellschaft bewusst so, dass Diversität unser Miteinander bereichert.
- Wir stärken unsere Gesellschaft für ein friedliches Miteinander.
- Damit Zusammenleben in Vielfalt in Altona gelingt!

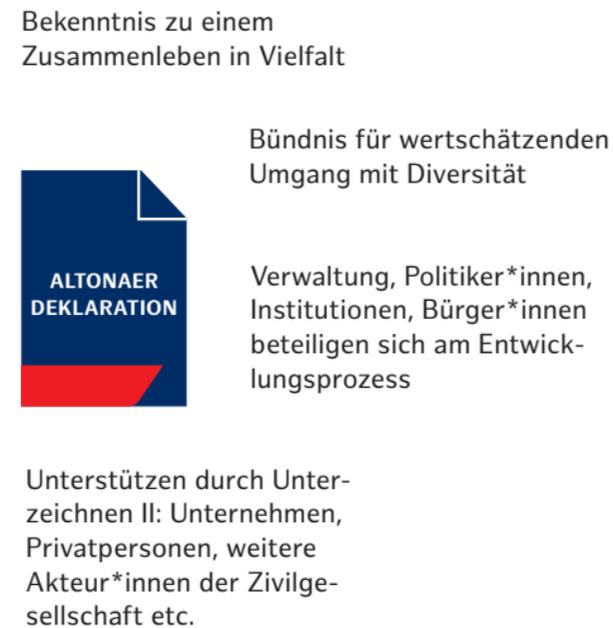
## Wer verantwortet und unterstützt den Prozess?



## Vom „Positionspapier Perspektivwechsel“ ...



## ... zur „Altonaer Deklaration“



## Wie kann ich mich beteiligen?

- Mitarbeiten an „Altonaer Deklaration“
- Öffentliche Kommunikation unterstützen (z. B. Plakate aufhängen, Infos über Soziale Medien teilen etc.)
- Eigene Projektideen für vielfältiges Zusammenleben einbringen
- Gemeinsam mit Partner\*innen eigene Projektideen umsetzen
- Bildungsangebote nutzen
- Haltung zeigen, „Altonaer Deklaration“ unterzeichnen

## Wer kann mitmachen?

- An Nachbarschaftsgestaltung interessierte Menschen ...
- ... die in Altona leben oder/ und arbeiten
- Zivilgesellschaftliche Akteur\*innen aus Altona
- Vertreter\*innen der Politik in Altona
- Vereine aus Altona

